



Orgel plus

Konzert in der Bruder-Klaus-Kirche

Freitag, 10. April 2026, 19:30 Uhr

„Aller guten Dinge sind drei ...“

Mechthild Dieterich (Violine)

Gertrud Dieterich (Violoncello)

Matthias Wamser (Orgel)

mit Musik von **Albert Becker** (1834 – 1899), **Günter Raphael** (1903 – 1960) und **Josef Gabriel Rheinberger** (1839 – 1901)

Eintritt frei (Kollekte)



Warum trägt dieses Konzert die Überschrift «Aller guten Dinge sind drei»?

Natürlich aus dem Grund, dass Mechthild und Gertrud Dieterich sowie Matthias Wamser als Trio auftreten – aber auch, weil es sich um den dritten Anlauf handelt, dieses schon vor langer Zeit geplante gemeinsame Programm zu realisieren. Frühere Versuche im Oktober 2024 und im Januar 2025 mussten wegen verschiedener Erkrankungen leider ausfallen.

Programm

Albert Becker (1834 – 1899)	Fantasie und Fuge g-Moll op. 52 für Orgel
	Adagio religioso G-Dur op. 94 für Violine, Violoncello und Orgel
Günter Raphael (1903 – 1960)	Präludium und Fuge G-Dur op. 22 Nr. 3 für Orgel
Josef Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)	Suite c-Moll op. 149 für Violine, Violoncello und Orgel I Con moto II Thema mit Variationen III Sarabande IV Finale: Con moto

Josef Gabriel Rheinberger wurde in Vaduz (Liechtenstein) geboren und ging mit zwölf Jahren zum Studium nach München. Hier wirkte er später als Pianist, Organist und Professor für Orgel und Komposition; als Kompositionslehrer war er international bekannt.

Albert Becker wurde in Quedlinburg geboren. Ab 1853 lebte er in Berlin, wo er schliesslich als Professor für Komposition und ab 1889 als Leiter des Königlichen Domchores wirkte. Sein berühmtester Schüler war Jean Sibelius.

Becker war der Grossvater von **Günter Raphael**, der in Berlin aufgewachsen war, bereits 1926 als Lehrer für Musiktheorie nach Leipzig berufen und im gleichen Jahr mit der Uraufführung seiner ersten Sinfonie berühmt wurde. In der Zeit des Nationalsozialismus verlor er als sogenannter „Halbjude“ seine Stelle, später erhielt er Berufsverbot. Nach 1945 wirkte er an den Konservatorien Duisburg und Mainz bzw. an der Musikhochschule Köln.